

Verkehrsbetriebe Zürich Fakten 2024



Fahrgastzahlen

Fahrgäste (Einsteiger*innen)	Mio.
Tramlinien	187,9
Trolleybuslinien	50,0
Autobuslinien Stadtnetz	39,4
Quartierbuslinien	2,3
Autobuslinien Agglomeration	22,4
Nachtnetz	1,2
Seilbahn Rigiblick	0,70
Total	303,9

Personenkilometer	Mio.
Tramlinien	371,1
Trolleybuslinien	119,4
Autobuslinien Stadtnetz	88,8
Quartierbuslinien	3,8
Autobuslinien Agglomeration	69,6
Nachtnetz	3,4
Seilbahn Rigiblick	0,27
Total	656,4

Angebot

Fahrleistungen	Mio. Wagen-km
Tram (inkl. Regio)	14,392
Trolleybus	5,387
Autobus Stadtnetz	6,986
Quartierbus	0,838
Autobus Agglomeration	2,067
Seilbahn Rigiblick	0,046
Total Leistungen VBZ	29,715

Transportbeauftragte für Regionallinien	4,793
--	-------

Linien

	Anzahl
Tram	14
Trolleybus	6
Autobus Stadtnetz	14
Quartierbus	7
Autobus Agglomeration	31
Seilbahn Rigiblick	1
Gesamtes Verkehrsnetz	73

Linienlängen

Stadtnetz	km
Tram	125
Trolleybus	60
Autobus	87
Quartierbus	24
Seilbahn Rigiblick	0,4
Total Stadtnetz	296,4

Regionalnetz	km
Limmattal	59
Oberes Glattal	36
Mittleres Glattal	35
Unterer Zimmerberg	35
Unterer Pfannenstiel	38
Gesamtes Regionalnetz	203

Gesamtes Verkehrsnetz (ohne Nachtbuslinien)	499,4
--	--------------

Nachtbuslinien (Nächte Fr/Sa und Sa/So)	230
Anzahl Linien	25

Gleisnetz

Gleislänge	km
Streckengleise	151,8
Dienstgleise/Betriebshöfe	19,8
Gleislänge insgesamt	171,6

Haltestellen

	Anzahl
Haltestellen auf Stadtgebiet	439
Haltestellen Agglomeration	237
Wartehallen/Unterstände/ Gebäude	654

Fahrzeuge

Schienenfahrzeuge	Anzahl
Motorwagen	209
Motorisierte Anhängerwagen	24
Total Schienenfahrzeuge	233

Busse (alle Niederflur)	Anzahl
Doppelgelenktrolleybusse	34
Gelenktrolleybusse	57
Standardautobusse	49
Gelenkautobusse	107
Quartierbusse	22
Total Busse	269

Seilbahn Rigiblick	2
--------------------	---

Platzangebot	Sitz- und Stehplätze*
Tram	48 315
Trolleybus inkl. Doppelgelenktrolleybus	11 794
Autobus	14 009
Quartierbus	1 208
Seilbahn Rigiblick	60
Total	75 386

*Stehplätze: 4 Personen pro m²

Personal

Personalbestand
(Stand 31.12.2024)

Anzahl

Stellenwerte
(Jahresdurchschnitt)

2 615,9

Frauenanteil

19,9 %

Anteil Teilzeitmitarbeitende

25,9 %

Fluktuationsrate

3,7 %

Verkauf

Verkaufsstellen (Stand 31.12.2024)

Anzahl

VBZ-Beratungsstellen, VBZ-eigene Verkaufsstellen	3
Kundencenter ZVV-Contact Zürich HB	1

Vertriebssysteme (Stand 31.12.2024)

Anzahl

S-POS Ticketautomaten Typ L	772
S-POS Chauffeur- verkaufsggeräte Typ C/CS	0
Stationäre Entwerter	30
Mobile Entwerter	210

Erträge

	Mio. CHF
Leistungsentgelt Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)	601,352
Nebenerträge	78,179
Gesamtertrag brutto	679,531

Aufwand

	Mio. CHF
Personalaufwand	331,460
Sachaufwand	158,540
Abschreibungen	101,178
Finanzerfolg/Zinsen	21,407
Betriebsaufwand	612,585
Entschädigungen und Beiträge an ZVV	78,179
Gesamtaufwand brutto	690,764

Betriebs- erfolgsrechnung

Mio. CHF

Ertrag	679,531
Aufwand	690,764
Aufwandüberschuss	11,233

Betriebsfremder und
ausserordentlicher Erfolg 1,550

Entnahme aus den Reserven/ Unternehmensverlust	9,683
---	--------------

Leistungsentgelt Zürcher Verkehrsverbund

Mio. CHF

Leistungsentgelt ZVV nachkalkuliert	601,352
--	---------

Ablieferung
Nebenerträge an ZVV 78,179

Leistungsentgelt ZVV netto	523,173
---------------------------------------	----------------

Bilanzsumme	1 427,900
--------------------	------------------

- 
- A vertical timeline with a blue line and white circular markers. The years are listed on the left in blue, and the corresponding events are on the right in black.
- 1882** Eröffnung der Rössliträm-Linien der privaten «Zürcher Strassenbahn AG» (Tiefenbrunnen–Bellevue–Bahnhofplatz–Paradeplatz–Stockgasse und Helmhaus–Paradeplatz–Friedhof Sihlfeld)
 - 1894** Eröffnung der ersten elektrisch betriebenen Tramlinien der privaten Gesellschaft «Elektrische Strassenbahn Zürich/ESZ» (Bellevue–Kreuzplatz–Burgwies und Bellevue–Kunsthaus–Römerhof–Kreuzplatz)
 - 1896** Die Stadt Zürich kauft die «Elektrische Strassenbahn Zürich» und gründet den kommunalen Betrieb «Städtische Strassenbahn Zürich/StStZ»
 - 1897** Übernahme der «Zürcher Strassenbahn AG» durch die Stadt Zürich
 - 1903–1920** Übernahme verschiedener privater Strassenbahngesellschaften durch die Stadt Zürich
 - 1906** Einführung der Liniennummerierung

1927

Eröffnung der ersten Autobuslinie (Utobrücke–Schmiede Wiedikon–Albisriederplatz–Nordbrücke–Rigiplatz)

Der «Kraftwagenbetrieb der Städtischen Strassenbahn Zürich» wird als besondere Unternehmung mit eigener Rechnung der Strassenbahn angegliedert

1929

Inbetriebnahme der ersten vierachsigen Motorwagen (Elefant)

1931

Übernahme der beiden letzten privaten Strassenbahngesellschaften «Limmattal-Strassenbahn/LSB» und «Zürich–Oerlikon–Seebach-Strassenbahn/ZOS» durch die Stadt Zürich

Eröffnung des «Überland-Kraftwagenbetriebes» mit den Linien Dietikon–Schlieren–Weiningen, Höngg–Unterengstringen und Seebach–Glattbrugg

1935

Umbenennung des Kraftwagenbetriebes auf «Autobusbetrieb der StStZ»

- 
- A vertical timeline with a blue line and circular markers at each year. The years are listed on the left in large blue font, and the corresponding events are listed on the right in black font.
- 1939** Eröffnung der ersten Trolleybuslinie (Bezirksgebäude-Bucheggplatz)
 - 1950** Die StStZ ändert ihren Namen in: «Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich/VBZ»
 - 1955** Erster Gelenkautobus
 - 1957** Erster Gelenktrolleybus
Einweihung der Busgarage Hagenholz
 - 1959** Höchster Personalbestand: 2741 Mitarbeitende
 - 1960** Erster Gelenkmotorwagen
 - 1962** Die Vorlage Tiefbahn Zürich wird von den Stimmbürger*innen verworfen

- 1963** ○ Neue Tarifordnung/Ersatz der Wochenknipskarten durch Wochensichtkarten; kondukteurlose Anhängewagen
- 1966** ○ Umstellung der Trolleybus- und Autobuslinien auf vollständige Selbstbedienung; Einführung der Billettautomaten
Ablieferung der Gelenkmotorwagen Be 4/6, Typ Mirage und Einführung der Doppeltraktion
- 1968** ○ Einführung der Dachreklame
- 1969** ○ Umstellung der Strassenbahnlinien auf Selbstbedienung
Einweihung der neuen Autobus- und Trolleybus-Garage Hardau
- 1971** ○ Die Funkleitstelle nimmt ihren Betrieb auf
- 1973** ○ Die U- und S-Bahn-Vorlage wird von den Stimmbürger*innen verworfen

- 
- 1975** Einweihung der neuen Zentralwerkstatt in Zürich Altstetten
- 1976** Inbetriebnahme der neuen Gelenkmotorwagen Be 4/6, Typ Tram 2000
- Verlängerung der Tramlinie 4 vom Sportplatz Hardturm bis Werdhölzli (erste Verlängerung seit 1954)
- 1977** Die Volksinitiative zur Förderung des öffentlichen Verkehrs wird angenommen und ein Kredit von 200 Mio. Franken bewilligt
- 1978** Umbenennung in «Verkehrsbetriebe Zürich», für PR- und Werbezwecke in «VBZ Züri-Linie»
- 1979** Einstellung der ersten Wagenführerin
- 1985** Einführung der «Regenbogenkarte»
- Eröffnung «Belcafé» im Bellevue-Rondell

- 1986**  Eröffnung der Tramlinienverlängerung nach Schwamendingen und Inkrafttreten eines neuen Linienkonzepts
Erstes Linientaxi (73) erschliesst Friesenbergquartier
- 1987**  100'000er-Verkaufsmarke für die Regenbogenkarte überschritten
- 1988**  Einführung der Jugendkarte «Regenbogen 25»
Neues Marktangebot: Quartierbusse, Linien 35, 37, 38 und 79
- 1989**  Einweihung des Trammuseums Zürich im historischen Tramdepot Wartau
Die VBZ rüsten als erste schweizerische Verkehrsunternehmung 132 Standard- und 26 Gelenkautobusse mit Partikelfiltern aus
- 1990**  Millionster Quartierbusfahrgast ermittelt
Die VBZ werden Partner im Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)
Erster Niederflrbus wird der Presse vorgestellt

1991

Pilotprojekt Heureka, die nationale Forschungs-Ausstellung ohne Parkplätze; Infokonzept mit Aktionen und Streckenerweiterung für Buslinie 89

1993

«Die schlanke Züri-Linie»: Das Sparkonzept, das der finanziellen Lage der Stadt entgegenkommt, wird eingeführt

Einweihung des neuen Betriebs- und Verwaltungsgebäudes «Silberwürfel» in Altstetten

1994

Das Programm «Schlanke Züri-Linie» wirkt: Die VBZ senken ihren Gesamtaufwand gegenüber dem Vorjahr um 5,7 Mio. Franken und bauen ihre Schuld an die Stadtkasse um 10,7 Mio. Franken ab

Die VBZ bieten in Zusammenarbeit mit dem Tages-Anzeiger einen Nachtbusbetrieb an

1995

Die Kombination von öffentlichem Verkehr und der Möglichkeit, Autos zu mieten, heisst «züri mobil»; ein Angebot der VBZ

1996

Die VBZ stehen im Wettbewerb: Drei ausgeschriebene Linien gehen an einen privaten Konkurrenten

Im «Regenbogentram» wird das Interieur der Zukunft getestet, 3000 Feedbacks von Fahrgästen fallen mehrheitlich positiv aus

1997

VBZ goes internet: www.vbz.ch

1998

Tramlinie 11 wird bis Messe/Hallenstadion verlängert

Verlängerung der Trolleybuslinie 33 bis zum Bahnhof Tiefenbrunnen

1999

Fast-Streik, Verhandlungen mit der Gewerkschaft, Gründung der «Groupe de Réflexion» zur Erarbeitung des «Einigungsmodells»

2000

Neues Buskonzept im Limmattal mit konsequenten Anschlüssen von und zur S-Bahn

Gratiszeitung 20 Minuten in Trams und Trolleybussen

2001

Auslieferung der ersten Fahrzeuge der neuen Tramgeneration «Cobra»

Inbetriebnahme eines Prototyps «Sänfte» (Umbau eines Trams 2000 durch Einfügen eines niederflurigen Mittelteils in der eigenen Werkstatt)

2002

Beschaffung von 40 neuen Standard-, 10 Gelenk- und 8 Quartierbussen; alle Fahrzeuge sind niederflurig

2003

Schweizer Premiere: Seit November sind zehn neue Gelenkautobusse mit einer Länge von je 18,75 Metern im Linieneinsatz

Das Cargotram, eine Dienstleistung von Entsorgung + Recycling Zürich (ERZ) und VBZ zur Entsorgung von Sperrgut und Alteisen, gewinnt den Innovationspreis öffentlicher Verkehr

Das gesamte VBZ-Netz ist mit automatisierten Weichen mit Linien-codierung ausgerüstet

2004

Nach dem Buscarrier im Jahr 2002 werden auch Tramcarrier, Netz und Markt mit dem Qualitätsgütesiegel II von Schweiz Tourismus ausgezeichnet

2005

Gleiserneuerung und Neubau der Wartehallen am Bahnhofplatz

Die VBZ erhalten die Konzession für Bau und Betrieb des Tram Zürich-West

2006

Umbau von insgesamt 23 Trams 2000 zu Sänften ist abgeschlossen

Die VBZ präsentieren eine Studie zur Liniennetzentwicklung bis 2025

Inbetriebnahme der 1. Etappe Glattalbahn in Form einer Verlängerung der Tramlinie 11 von Messe/Hallenstadion bis Auzeig

2007

Internationaler Kongress «Stadt und Verkehr» von der ETH und den VBZ zum Jubiläum 125 Jahre öffentlicher Verkehr in Zürich

Verlängerung der Tramlinie 5 von der Enge bis Laubegg

Eröffnung des neuen Tram-Museums in der Burgwies

Der erste Doppelgelenk-Trolleybus mit einer Länge von 24,7 Metern wird in Betrieb genommen

2008

Der Objektkredit für den Bau des Trams Zürich-West wird von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern in Stadt (69,3 % Ja) und Kanton (69,9 % Ja) deutlich angenommen

Gestaltung von sieben Spezialfahrzeugen zur Euro 2008 zusammen mit kommerziellen Partnern als einmalige Sonderaktion

Inbetriebnahme der ersten 70 Abfahrtsanzeiger der neuen Generation mit Echtzeitinformationen

Im September erfolgt der Spatenstich zum Tram Zürich-West

Inbetriebnahme der 2. Etappe Glattalbahn in Form einer Verlängerung der Tramlinie 10 bis zum Flughafen Zürich

Zum Fahrplanwechsel im Dezember passen die VBZ ihr Taktraster den veränderten Fahrgastbedürfnissen an (Takterhöhung zu den Abendzeiten und an Wochenenden)

2009

Erste Gleislegung sowie Inbetriebnahme der ersten Haltestelle Tram Zürich-West

2010

Auslieferung der letzten Fahrzeuge der Tramgeneration «Cobra», gleichzeitig werden die Mirage-Trams ausser Betrieb genommen

Inbetriebnahme der 3. und letzten Etappe Glattalbahn: Die Tramlinie 12 verkehrt zwischen Bahnhof Stettbach und Flughafen Zürich

2011

Die 3,2 Kilometer lange Neubaustrecke Tram Zürich-West geht am 11. Dezember in Betrieb

2012

Lieferung von zwölf neuen Doppelgelenktrolleybussen mit neuartiger Technologie: Eine Traktionsbatterie dient anstelle eines Dieselmotors als Notaggregat

Flächendeckende Einführung einer neuen Generation von Billettautomaten: Das gesamte Ticketsortiment des ZVV kann nun auch bargeldlos mit Karte bezogen werden

2013

Die VBZ präsentieren ihre aktualisierte Liniennetzstrategie «züri-linie 2030»

Historischer Moment: Der erste Rahmengesamtarbeitsvertrag in der über 130-jährigen Geschichte der VBZ wird unterzeichnet

2014

Die Stimmberechtigten des Kantons Zürich sagen deutlich (66,04 %) ja zum kantonalen Kreditanteil von 76,4 Mio. Franken für die Tramverbindung Hardbrücke

Der Trolleybus feiert sein 75-Jahr-Jubiläum auf Zürichs Strassen

2015

Das Befahren von Streckenabschnitten ohne Fahrleitung kann im Linienverkehr angewendet werden: Der Trolleybus fährt neu von Albisrieder- bis Hardplatz fahrleitungslos

Die Bevölkerung des Kantons Zürich stimmt dem Zürcher Anteil am Bruttokredit zum Bau der Limmattalbahn zu

2016

Ein erster Batteriebus ist im Testbetrieb auf den Quartierbuslinien im Einsatz

2017

Die Tramverbindung Hardbrücke geht am 10. Dezember in Betrieb

Witikon erhält als letztes Zürcher Quartier mit der Verknüpfung der Linien 31 und 34 eine Direktverbindung an den Zürcher Hauptbahnhof

2018

Der «SwissTrolley plus» wird zuverlässig im Linienbetrieb eingesetzt; das vom Bundesamt für Energie unterstützte Leuchtturmprojekt endet Ende 2019; der innovative Batterietrolley geht als fester Bestandteil in die VBZ-Fahrzeugflotte über

In einem zweiwöchigen Versuchsbetrieb wurde «Self-e», der selbstfahrende Mini-Elektrobus der VBZ, als Shuttle auf dem Areal der Zentralwerkstatt getestet

2019

Das erste Fahrzeug der neuen Tramgeneration «Flexity Zürich» wird termingerecht in Empfang genommen

Die Verlängerung der Tramlinie 2 nach Schlieren nimmt ihren Betrieb auf der Neubaustrecke der ersten Etappe der Limmatalbahn am 2. September auf

Die ersten Plug-in-Hybridbusse ergänzen die Busflotte der VBZ im regulären Fahrbetrieb; dies ist ein weiterer wichtiger Schritt in der Umsetzung der VBZ-Elektrobusstrategie, die vor allem das Ziel verfolgt, den Bestand an Dieselnissen stetig zu reduzieren

2020

• Aufgrund der durch die Coronapandemie verursachten ausserordentlichen Lage reduzieren die VBZ das Fahrangebot per 30. März auf einen 10-Minuten-Takt. Das ZVV-Nachtnetz wird im März gänzlich eingestellt. Ab 4. Mai erfolgt die schrittweise Aufhebung der Angebotsreduktionen. Am 2. Juni kehren die Verkehrsbetriebe Zürich zurück zum gewohnten Angebot. Ab 6. Juli wird schweizweit die Maskenpflicht im öffentlichen Verkehr eingeführt. Der Ticketverkauf in den Bussen wird ab 1. Oktober wieder angeboten.

Unter dem Namen «Pikmi» lancieren die VBZ zusammen mit der Dienstabteilung Verkehr (DAV) und dem Tiefbauamt der Stadt Zürich (TAZ) das vom Zürcher Gemeinderat bewilligte Pilotprojekt zum Bedarfsverkehr im ÖV.

Lancierung der neuen ZüriMobil-App, einer multimodalen App, die einen übersichtlichen Zugang zum vielseitigen Mobilitätsangebot als auch zu möglichen städtischen Dienstleistungen in der Urban-region Zürich bietet.

Nach erfolgter Zulassung des Bundesamtes für Verkehr (BAV) verkehrt das erste Flexity am 19. Oktober offiziell im Kursbetrieb. Im Laufe des Jahres werden insgesamt sieben Fahrzeuge geliefert.

2021

Per 2. Juli wird das ZVV-Nachtnetz, das wegen der Coronapandemie reduziert werden musste, wieder in Betrieb genommen.

Am 14. Januar stellen die VBZ den Tram- und Busbetrieb aufgrund eines heftigen Wintereinbruchs («Flockdown») komplett ein. Am Sonntag, 17. Januar, kann der Tram- und Busbetrieb wieder vollständig aufgenommen werden. Der Sturm Bernd am 13. Juli verursacht ebenfalls starke Beeinträchtigungen des Betriebs. Bäume und Äste sind auf Fahrleitungen gefallen, Masten sind umgeknickt und Mauerhaken werden rausgerissen.

Am 29. Januar stellt das Depot Hard für fast fünf Jahre den Betrieb ein, weil die 123-jährige Anlage erneuert wird. Die Sanierung und Erweiterung des drittgrössten Tramdepots der VBZ soll bis Ende 2025 abgeschlossen sein.

Die VBZ präsentieren Ende August ihre Zielvorstellung des städtischen ÖV bis zur Mitte des 21. Jahrhunderts. Diese besteht aus einem leistungsfähigen ÖV-Ringsystem, attraktiven Mobilitätshubs zum multimodalen Umsteigen, digitalen Angeboten zur flexiblen Feinerschliessung, der Aufwertung von Hauptachsen und einer Weiterentwicklung des ÖV-Netzes.

2022



Ab dem 1. April werden, mit der Rückkehr zur normalen Lage, auch die Maskenpflicht im ÖV und alle weiteren Schutzmassnahmen aufgehoben.

Aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle beim Fahrdienstpersonal muss die Tramlinie 15 wiederholt eingestellt werden.

Am 6. April erteilt der Bundesrat die Infrastrukturkonzession für das Tram Affoltern und nimmt es im Juni in das Agglomerationsprogramm der 4. Generation zur Mitfinanzierung durch den Bund auf.

Im April nehmen acht neue umweltfreundliche Elektrobusse ihren Einsatz auf diversen Quartierlinien auf. Im August wird eine neue Ladestation für Elektrobusse an der Haltestelle Dunkelhölzli in Betrieb genommen.

Als Beitrag gegen eine Energiemangellage wird die Heiztemperatur in den Fahrzeugen um bis zu zwei Grad gesenkt und in den Bürogebäuden auf maximal 19°C begrenzt. VBZ-Logos an Gebäuden bleiben unbeleuchtet.

2023

Im Rahmen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit der Ukraine organisiert und transportiert das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) acht ausgemusterte, aber voll einsatzfähige Fahrzeuge vom Typ Tram 2000 in die Ukraine. Eine Vereinbarung zwischen den VBZ und dem SECO sieht vor, insgesamt 35 Fahrzeuge nach Vinnitsa zu senden, wo sie noch 12 bis 15 Jahre betrieben werden können.

Um kurzfristige Kursausfälle infolge von krankheitsbedingten Ausfällen beim Fahrdienstpersonal weiter zu reduzieren, nehmen die VBZ punktuelle Angebotsreduktionen vor. Zudem werden die Aktivitäten in der Personalrekrutierung und Ausbildung weiter verstärkt.

Der ZVV und der Stadtrat der Stadt Zürich haben die finanziellen Mittel für den Kauf der neuen Seilbahn Rigiblick freigegeben. Die neue Bahn nimmt voraussichtlich im Sommer 2025 ihren Betrieb auf.

Mitte November 2023 reichen die VBZ beim Bundesamt für Verkehr das Plangenehmigungsgesuch für das Projekt Tram Affoltern ein.

Um dem steigenden Mobilitätsbedürfnis im wachsenden Gesundheitscluster Lengg Rechnung zu tragen, erhöhen die VBZ mit dem «Tramnetz Süd» ab dem Fahrplanjahr 2026 die Kapazität zwischen Stadelhofen und Rehalp. Langfristig wird mit der Netzentwicklungsstrategie 2040 ein ÖV-Ringsystem das Stadtzentrum entlasten.

2024

Der ZVV sowie der Stadtrat haben dem Generationenprojekt «Netzentwicklungsstrategie 2040» der VBZ zugestimmt. Das Projekt Tram Affoltern befindet sich im Bewilligungsverfahren, die finanzielle Freigabe steht noch aus.

Die angespannte Personalsituation erforderte eine Ausdünnung des Fahrplans, um die Planbarkeit und Zuverlässigkeit sicherzustellen. Dank gezielter Massnahmen können die Absenzzahlen aufgefangen und ab Dezember 2024 wieder zum Normalfahrplan zurückgekehrt werden.

Ende September können zwei neue Zahnradtriebwagen der Dolderbahn ihren Betrieb aufnehmen. Mit der Auslieferung des 70. Flexity-Trams ist der Grundauftrag abgeschlossen, 52 Optionsfahrzeuge sind bereits bestellt.

Direktor Marco Lüthi verlässt die VBZ im Sommer, bis zum offiziellen Amtsantritt seines Nachfolgers Martin Sturzenegger im Juni 2025 werden die VBZ durch eine Co-Direktion geleitet.

Sondertrams

1984/85	SBB-Intercity-Tram	1993/94	Japan-/Sushi-Tram
1985/86	Alpaufzug-Tram	1993/95	Schauspielhaus-Tram
1985/87	Zoo-Tram	1994/96	Frauen-Tram
1986	Radio24-Tram	1995/96	Kanton-Zürich-Tram
1986/88	China-Tram	1995/96	Röntgen-Tram
1987/91	Kunsthhaus-Tram	1995/96	ChuChiChäschttli-Tram
1987/91	Indien-Tram	1995/97	Sport-Tram
1988/90	Pro-Juventute-Tram	1996/98	Regenbogen-Tram
1989/91	Kino-Tram	1997	Aida-Tram
1990/93	Konstruktive-und-konkrete-Kunst-Tram	1998	Achterbahn-Tram
1991	Heureka-Tram	1998/99	Elfi-Tram
1991/92	Urschweiz / 700-Jahre-Eidgenossenschaft-Tram	1998/99	Titanic-Tram
1992/95	Industrie-Tram	1998/99	Riverdance-Tram
		1999	Tatzelwurm-Tram
		1999/01	Suchtpräventions-Tram
		2000/02	Paradies-Tram
		2001/06	ewz-Energie-Tram

2004	FIFA-Tram
2006/08	Gesundheits-Tram
2008	Universitäts-Tram
2009/11	Ingenieur-Tram
2012	Kunst-Tram ART AND THE CITY
2013	ZHdK-Tram
2014	Zoo-Tram
2014	Tonhalle-Tram
2015	ZVV-Jubiläums-Tram
2015	Opernhaus-Tram
2016	Zürcher-Museen-Tram
2020	Zoo-Tram Lewa Savanne
2021	Roadcross-Tram
2023	ZVV-Tram
2024	Inno-Tram Inklusions-Tram

Forchbahn AG

www.forchbahn.ch

Fahrgäste	6216619
Zugskilometer in Reisezügen	766 494
Streckenlänge (in km)	16,407
Stellenwerte (Jahresdurchschnitt)	85,38

	CHF
Bilanzsumme	232 374 210,12
Leistungsentgelt ZVV	22 089 995,49
Abteilungen Bund	5 773 095,00
Abschreibungsabteilung Bund	2 947 976,08
Nebenerträge	1 371 846,29
Eigenleistungen	2 099 825,00
Nebenertragsablieferungen an ZVV	-1 631 134,63
Gesamtertrag	32 651 603,23

Personalaufwand	12 329 436,17
Sachaufwand	13 784 568,26
Abschreibungen	5 793 364,08
Betriebsaufwand	31 907 368,51

Betriebserfolg vor Zinsen	744 234,72
Finanzerfolg	-88 430,84
Betriebserfolg	655 803,88
Ausserordentlicher Erfolg	0,00
Jahresergebnis	655 803,88

Dolderbahn- Betriebs-AG

Fahrgäste	613 621
Fahrkilometer	71 795
Streckenlänge (in km)	1,328
Fahrten	54 062
Stellenwerte (Jahresdurchschnitt)	6

CHF

Bilanzsumme	15 202 732,92
Leistungsentgelt ZVV	2 310 648,61
Nebenerträge	54 691,00
Nebenertragsablieferungen an ZVV	-54 691,00
Gesamtertrag	2 310 648,61

Personalaufwand	837 798,54
Sachaufwand	790 213,24
Abschreibungen	355 840,00
Betriebsaufwand	1 983 851,78

Betriebserfolg vor Zinsen	326 796,83
Finanzerfolg	-212 109,30
Betriebserfolg	114 687,53
Ausserordentlicher Erfolg	0,00

Jahresergebnis	114 687,53
-----------------------	-------------------

UBS Polybahn AG

Fahrgäste	1 955 842
Fahrkilometer	16 502
Streckenlänge (in km)	0,176
Fahrten	93 759
Stellenwerte (Jahresdurchschnitt)	0

CHF

Bilanzsumme	3 630 103,52
Leistungsentgelt ZVV	1 018 018,50
Gesamtertrag	1 018 018,50

Sachaufwand	689 353,25
Abschreibungen	154 980,00
Betriebsaufwand	844 333,25

Betriebserfolg vor Zinsen	173 685,25
Finanzerfolg	-41 470,15

Jahresergebnis	132 215,10
----------------	------------





Adresse

Verkehrsbetriebe Zürich
Luggwegstrasse 65
8048 Zürich

Telefon 044 411 41 11

Fax 044 411 47 49

Unsere

Telefonnummern

Kundenservice 0800 988 988

Spezialfahrten 044 411 44 34

Zentrale 044 411 41 11

Medienstelle 044 411 47 47

Fundbüro 044 412 25 50

TrafficMedia 044 411 47 37

INTERNET, E-MAIL UND SOCIAL MEDIA

 www.vbz.ch

 info@vbz.ch

 /zuerilinie

 /vbzzuerilinie

 @vbz_zueri_linie

 /vbzzuerilinie

 vbzonline.ch

 www.vbz.jobs



Verkehrsbetriebe Zürich
Luggwegstrasse 65, 8048 Zürich
Telefon 044 411 41 11
www.vbz.ch



Ein Unternehmen
der Stadt Zürich